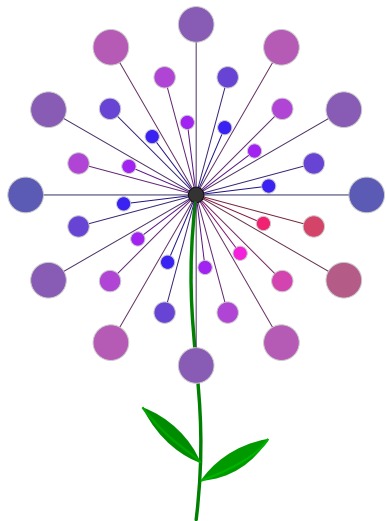


# Lektion 1



**Free**Flower

Modellierung und Abstraktion durch Graphen

# Thema und Lernziele

- ▶ Thema: Grundlagen der Abstraktion und Modellierung mit Graphen

# Thema und Lernziele

- ▶ Thema: Grundlagen der Abstraktion und Modellierung mit Graphen
- ▶ Lernziele:

# Thema und Lernziele

- ▶ Thema: Grundlagen der Abstraktion und Modellierung mit Graphen
- ▶ Lernziele:
  - ▶ Sie beschreiben Zugverbindungen und Computernetzwerke in der abstrakten Sprache der Informatik.

# Thema und Lernziele

- ▶ Thema: Grundlagen der Abstraktion und Modellierung mit Graphen
- ▶ Lernziele:
  - ▶ Sie beschreiben Zugverbindungen und Computernetzwerke in der abstrakten Sprache der Informatik.
  - ▶ Sie beschreiben drei Situationen aus Ihrem Alltag, die sich mathematisch elegant modellieren lassen.

# Thema und Lernziele

- ▶ Thema: Grundlagen der Abstraktion und Modellierung mit Graphen
- ▶ Lernziele:
  - ▶ Sie beschreiben Zugverbindungen und Computernetzwerke in der abstrakten Sprache der Informatik.
  - ▶ Sie beschreiben drei Situationen aus Ihrem Alltag, die sich mathematisch elegant modellieren lassen.
  - ▶ Sie erklären einer Kollegin (ohne Unterlagen) das historische Brückenproblem von Königsberg unter Verwendung der korrekten Begriffe.

# Ablauf der Lektion

- ▶ zuerst: Einstieg von mir (Beamer)

# Ablauf der Lektion

- ▶ zuerst: Einstieg von mir (Beamer)
- ▶ danach: Aufgabenblöcke (Sie sind gefragt!) unterbrochen durch kurze Besprechungen (gemeinsam)

# Bemerkungen zu dem Thema

- ▶ Für dieses Thema werden kaum Vorkenntnisse benötigt!

## Bemerkungen zu dem Thema

- ▶ Für dieses Thema werden kaum Vorkenntnisse benötigt!
- ▶ Ich mag dieses Thema sehr, da es mir eine völlig neue Sichtweise auf diverse Alltagssituationen erlaubt.

# Bemerkungen zu dem Thema

- ▶ Für dieses Thema werden kaum Vorkenntnisse benötigt!
- ▶ Ich mag dieses Thema sehr, da es mir eine völlig neue Sichtweise auf diverse Alltagssituationen erlaubt.
- ▶ Ich bin überzeugt, dass die neuen Inhalte und Begriffe auch Ihre Denkweise prägen werden!

# Eulers Besuch in Königsberg

- ▶ Der berühmte Schweizer Mathematiker Leonhard Euler soll im Jahre 1736 die Stadt Königsberg besucht haben.

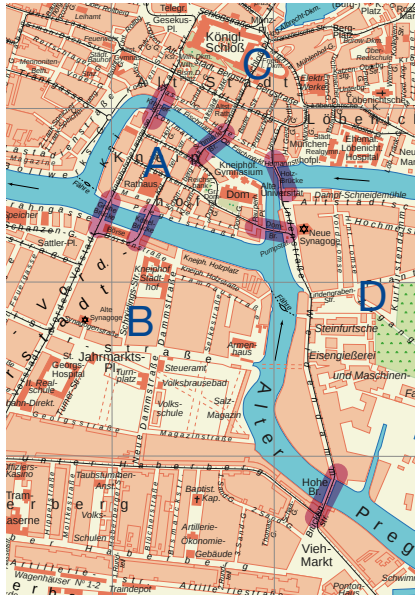
# Eulers Besuch in Königsberg

- ▶ Der berühmte Schweizer Mathematiker Leonhard Euler soll im Jahre 1736 die Stadt Königsberg besucht haben.
- ▶ Königsberg war damals die Hauptstadt der deutschen Provinz Ostpreussen.

## Eulers Besuch in Königsberg

- ▶ Der berühmte Schweizer Mathematiker Leonhard Euler soll im Jahre 1736 die Stadt Königsberg besucht haben.
- ▶ Königsberg war damals die Hauptstadt der deutschen Provinz Ostpreussen.
- ▶ Seit dem Jahre 1946 gehört die Stadt zu Russland und wurde in *Kaliningrad* umbenannt.





# Königsberger Brückenproblem

- ▶ Die vier verschiedenen Stadtteile Kneiphof ( $A$ ), Vorstadt ( $B$ ), Alt-Stadt ( $C$ ) und Lomse ( $D$ ) werden von dem Fluss *Pregel* von einander getrennt.

# Königsberger Brückenproblem

- ▶ Die vier verschiedenen Stadtteile Kneiphof ( $A$ ), Vorstadt ( $B$ ), Alt-Stadt ( $C$ ) und Lomse ( $D$ ) werden von dem Fluss *Pregel* von einander getrennt.
- ▶ Die Stadtteile sind durch sieben Brücken verbunden.

# Formulierung des Brückenproblems

Die zentrale Frage:

Gibt es einen Weg durch Königsberg, bei dem man alle sieben Brücken **genau einmal** überquert?

# Formulierung des Brückenproblems

Die zentrale Frage:

Gibt es einen Weg durch Königsberg, bei dem man alle sieben Brücken **genau einmal** überquert?

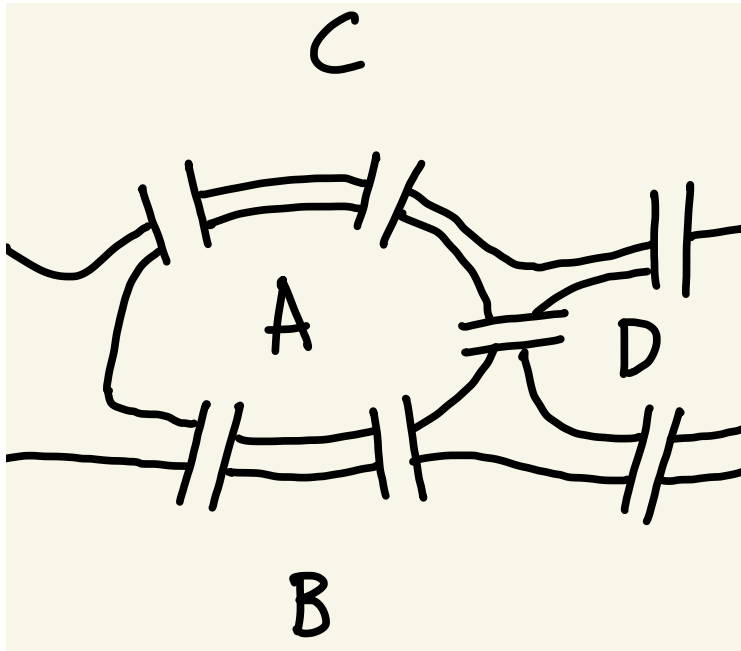
- ▶ Falls ja: Ist auch ein **Rundweg** möglich (Startpunkt = Endpunkt)?

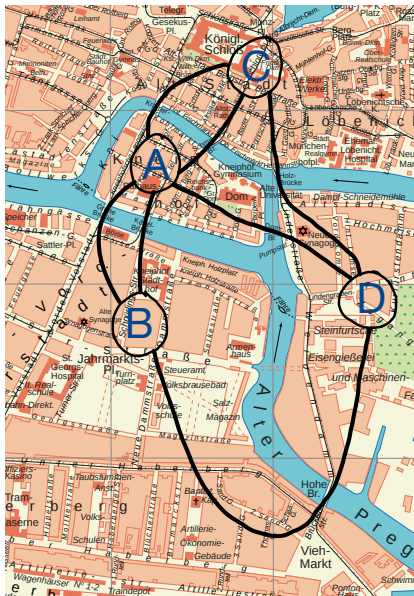
# Formulierung des Brückenproblems

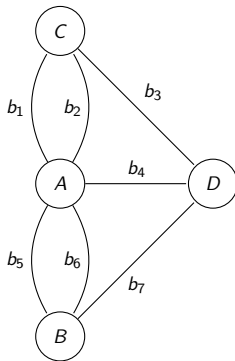
## Die zentrale Frage:

Gibt es einen Weg durch Königsberg, bei dem man alle sieben Brücken **genau einmal** überquert?

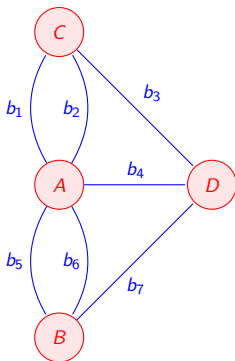
- ▶ Falls ja: Ist auch ein **Rundweg** möglich (Startpunkt = Endpunkt)?
- ▶ Wichtig: Man darf Stadtteile beliebig oft betreten, aber jede Brücke nur einmal nutzen!



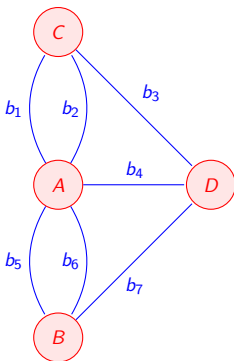




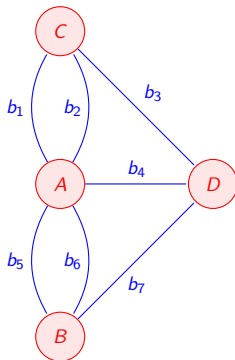
Modellierung des Brückenproblems durch einen Graphen (genauer: Multigraphen)



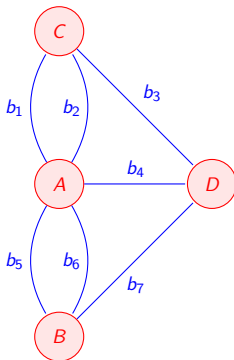
- ▶ Die „runden Blasen“ werden **Knoten** genannt. Dieser Graph hat die vier Knoten A, B, C und D (Stadtteile).



- ▶ Die „runden Blasen“ werden **Knoten** genannt. Dieser Graph hat die vier Knoten  $A, B, C$  und  $D$  (Stadtteile).
- ▶ Die „Verbindungslinien“ werden **Kanten** genannt. Dieser Graph hat die sieben Kanten  $b_1, b_2, \dots, b_7$  (Brücken).



- Für einen gegebenen Knoten wird die Anzahl der Kanten, welche an diesen Knoten angrenzen, als der **Grad** dieses Knoten bezeichnet.



- ▶ Für einen gegebenen Knoten wird die Anzahl der Kanten, welche an diesen Knoten angrenzen, als der **Grad** dieses Knoten bezeichnet.
- ▶ Der Grad von  $A$  in unserem Beispiel ist 5. Die Grade der Knoten  $B$ ,  $C$  und  $D$  sind jeweils 3.

# Formulierung des Brückenproblem

Definition (Königsberger Brückenproblem, in der Sprache von Graphen)

Gibt es einen Weg durch Königsberg, bei dem man alle sieben Kanten genau einmal überquert, und wenn ja, ist auch ein Rundweg möglich, bei dem man wieder zum Ausgangspunkt gelangt?

# 1. Aufgabenblock (5 Minuten, danach kurze Besprechung)



Lösen Sie die beiden Aufgaben 1.1 und 1.2 im Skript.

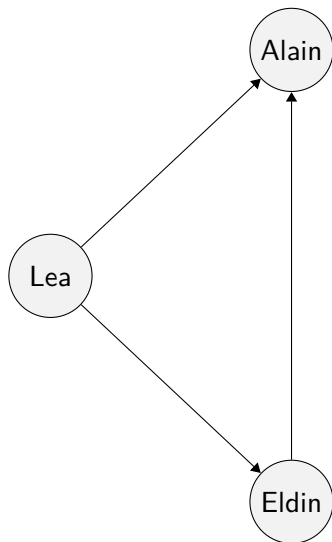
## Lösungsvorschlag zu Aufgabe 1.1

- ▶ In einem **sozialen Netzwerk** können die User als Knoten angesehen werden. Dabei sind zwei Knoten genau dann miteinander verbunden, wenn die entsprechenden User miteinander befreundet sind.

## Lösungsvorschlag zu Aufgabe 1.1

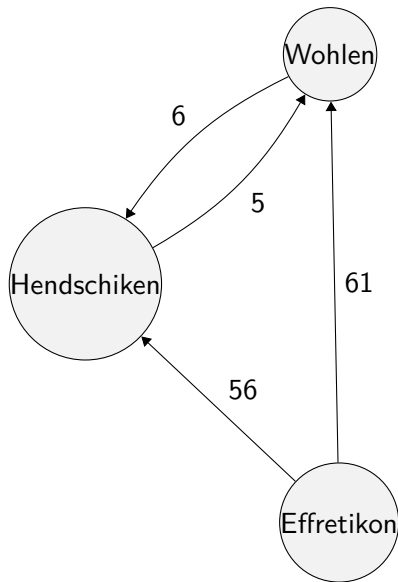
- ▶ In einem **sozialen Netzwerk** können die User als Knoten angesehen werden. Dabei sind zwei Knoten genau dann miteinander verbunden, wenn die entsprechenden User miteinander befreundet sind.
- ▶ In einem **Modell zur Simulation von Pandemien** können die Menschen als Knoten aufgefasst werden. Dabei sind zwei Knoten genau dann miteinander verbunden, wenn die beiden entsprechenden Menschen in den letzten drei Tagen persönlichen Kontakt zu einander hatten.

## Lösungsvorschlag zu Aufgabe 1.2, Teil (a)



Verlinkung von Webseiten in der Klasse G2B

## Lösungsvorschlag zu Aufgabe 1.2, Teil (b)



Zugverbindungen

## 2. Aufgabenblock (10 Minuten, ohne Besprechung)

- ▶ Studieren Sie die Definition der Eulerwege und Eulerkreise im Skript.

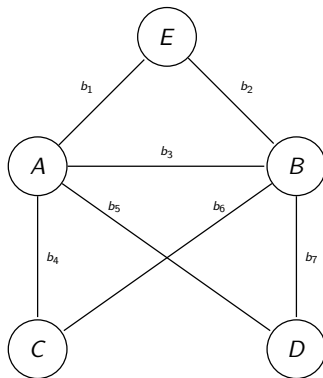
## 2. Aufgabenblock (10 Minuten, ohne Besprechung)

- ▶ Studieren Sie die Definition der Eulerwege und Eulerkreise im Skript.



Lösen Sie die drei Aufgaben 1.3, 1.4 und 1.5 im Skript.

# Beobachtungen zu Eulerkreisen



Beispiels eines Eulerkreises in diesem Graphen:

$$A \xrightarrow{b_3} B \xrightarrow{b_2} E \xrightarrow{b_1} A \xrightarrow{b_4} C \xrightarrow{b_6} B \xrightarrow{b_7} D \xrightarrow{b_5} A.$$

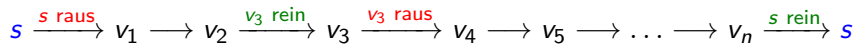
## Notwendige Bedingung für einen Eulerkreis

(Ein Graph enthält ein Eulerkreis.)



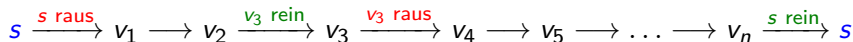
(Der Grad jedes Knoten in dem Graphen ist gerade.)

# Begründung



- ▶ Jeder Knoten wird genau so oft besucht (rein) wie verlassen (raus)!

# Begründung




- ▶ Jeder Knoten wird genau so oft besucht (rein) wie verlassen (raus)!
- ▶ Wird ein Knoten also  $k$ -mal besucht, so wird er auch  $k$ -mal verlassen.  $\Rightarrow$  Es grenzen genau  $2k$  (gerade Zahl) Kanten an den Knoten an und somit ist sein Grad eine gerade Zahl!

### 3. Aufgabenblock



Lösen Sie die beiden Aufgaben 1.6 und 1.7 im Skript.

### 3. Aufgabenblock

- ▶  Lösen Sie die beiden Aufgaben 1.6 und 1.7 im Skript.
- ▶ Falls Sie schon fertig sind: Wenden Sie sich den Aufgaben 1.8 und 1.9 zu.

Pause

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihre Aufmerksamkeit!